



Foto Schned

Erster Führer für die teuersten Wohnungen Münchens

von Georg Gomolka

München - Superteures Wohnen in München: Jetzt gibt's Geheimtips im neuen Führer "Top Wohnen in München".

Autor Rolf Rossius, Bauträger in München, weiß aus jahrelanger Erfahrung, wo man richtig Geld hinlegen muss. Er gibt Tips zu Verkehrsanbindung, Wertsteigerung und Kaufpreisen.

Sein wichtigster Rat bei Kauf oder Miete: Lage, Lage und nochmals Lage.

Wie bei Gourmetführern vergibt er Noten für Münchens nobelste Wohnlagen. Statt Kochmützen gibt es Kamine.

Und das sind die drei Top-Adressen in München, für die es die Höchstnote (fünf Kamine) gab.

Maria-Theresia-Straße, Stadtteil Alt-Bogenhausen. Alte, gepflegte Bausubstanz in zentraler Lage. Früher kamen hier Nazis wie Hitler, Bormann, Goebbels und Himmler unter. Heute diskrete Wohnlage für Promis und unbekannte Millionäre.

Nachteile: Gibt es nicht, außer den, dass der Quadratmeter bis zu 25 000 Mark kostet. Straßenbahn, Englischer Garten, Isaruferweg direkt vor der Tür, Restaurants, Kino und Theater zu Fuß erreichbar. Wer soviel Geld hat, kann mit einem Wertzuwachs von 100 bis 150 Prozent in den nächsten Jahren rechnen, verspricht Rossius.

Ebenfalls Top: Grosjeanstraße in Priel (gehört zu Bogenhausen). Als Minus gelten nur: Wenig Parkplätze, etwas Berufsverkehr.

Dritte Bestlage: Schloßanlage Nymphenburg. Hier gibt es nichts zu kaufen, das Schloßrondell unterliegt dem Denkmalschutz. Villen aber ab 6,5 Millionen Mark zu haben. In 20 Jahren gab es nur zwei Angebote dieser Art.

Das Buch gibt es für 75 Mark vom Verlag Tausend Premedia Gmbh, bei Hugendubel